

Heyse, Paul: 8. (1872)

- 1 Die Sterne blinken und gleißen,
- 2 Die Nacht ist stille, der Mond steht tief.
- 3 Wer war's, der meinen Namen rief
- 4 Bei den Hagerosen, den weißen?
- 5 Ob sich im Garten der Hans verlief?

- 6 Was bleib' ich nun aber hangen
- 7 Im Sternendämmer am Rosenstrauch?
- 8 Wie sanft es flüstert mit süßem Hauch
- 9 Und küßt mir Mund und Wangen!
- 10 Das ist doch nimmer der Dornen Brauch.

- 11 Mein ganz Gesicht in Gluten –
- 12 Da ruft von ferne mein Mütterlein.
- 13 Geschwind nur wieder ins Haus hinein,
- 14 Und wenn meine Lippen bluten,
- 15 Die Dornen müssen's gewesen sein!

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63536>)